# Berg EM und viele andere Klassen beim Bergrennen von Landshaag nach St. Martin 2017

***von Erich Müllegger***

271 Rennfahrer und Rennfahrerinnen zeigten am 29./30 April 14000 Zuschauern einen tollen Motorradsport. Am Freitag zeigte sich der Wettergott von seiner schlechtesten Seite, Kälte und Schneeregen waren angesagt, in den beiden Nächten kühlte es bis zum Gefrierpunkt ab. Gut das es im Wohnwagen vom Ducati Piloten Dieter Fleischer, wo ich meinen Schlafsack ausbreitete eine funktionierende Heizung gibt, einige Racer schliefen im Zelt, da bekomme ich jetzt noch eine Gänsehaut beim Schreiben. Am Samstag, rechtzeitig zum Trainingsbeginn kam die Sonne heraus.

Zum 38 Mal wurde die 3620 m lange Bergstrecke im schnellst möglichem Tempo (über 300 Km/H) befahren. MSC Rottenegg Obmann Markus Altenstrasser und sein Team leisteten wieder ganze Arbeit für den Wochenend Event. Für jeden Motorradfan war sicher die eine oder andere Klasse dabei, für mich die Old- und Youngtimer, sowie die Seitenwagenklassen. Auch sehr interessant sind die“ Gatschhupfer“, wenn sie zu dritt nebeneinander beim Start wegbrausen. Zur großen Freude für mich waren wieder einige Fahrer mit ihren italienischen Motorrädern am Start. Wie zum Beispiel von den Gunskirchnern, wo sich 16 FahrerInnen zum Start angemeldet haben, der Dieter mit seiner 750 Sport Ducati und der Markus Helfert als Doppelstarter mit einer Puch 250 SGSS und mit einer Aspes 125 wo er den hervorragenden zweiten Platz hinter Frank Seidl auf einer Italjet 125 in der historischen 2 Takt Klasse erreichte. Ein paar Rennen konnte ich wegen Krankheit nicht besuchen, ich hoffe, dass ich die Rennen Rupert Hollaus Gedenkrennen am Red Bull Ring am 24./25 Juni und eine Woche später in SPA/Belgien, das Bikers Classic besuchen kann.

Beste Grüße von Erich Müllegger